Jochen Kupfer

Bassbariton

Jochen Kupfer ist sowohl in den Konzertsälen als auch auf den Opernbühnen ein weltweit gefragter Künstler.

Zu seinen Plänen zählt u.a. an seinem Stammhaus Nürnberg der Amfortas in *Parsifal.* Neben vielen anderen Konzerten singt er Brahms*‘ Ein Deutsches* Requiem (mit CD-Aufnahme) in Tokyo mit dem Japan Bach Collegium.

2022 gab er sein Partiedebüt als Jochanaan in Innsbruck und war an der Bayerischen Staatsoper in der Neuproduktion *Die Teufel von Loudun* unter Vladimir Jurowski zu erleben.

Einen besonderen Erfolg ersang Jochen Kupfer sich als Beckmesser in Kaspar Holtens Produktion *Die Meistersinger von Nürnberg* in Beijing.

Viel beachtete Rollendebüts in den vergangenen Spielzeiten waren u. a. Blaubart in *Herzog Blaubarts Burg*, Wozzeck in Bergs gleichnamiger Oper, Andrej Bolkonski in Prokofiews *Krieg und Frieden,* Gunther *in Götterdämmerung*, Mandryka *in Arabella*, Kurwenal in *Tristan und Isolde,* Orestin *Elektra*, Besenbinder in *Hänsel und Gretel* oder Pizarro in *Fidelio.*

Neben Festengagements an der Semperoper Dresden und dem Staatstheater Nürnberg führten ihn Gastengagements an die Opernhäuser in Tokyo, Beijing, Strasbourg und an das Teatro Colón in Buenos Aires, an das Opernhaus Zürich, die Volksoper Wien, die Oper Graz sowie zur styriarte, an die Staatsoper Hamburg, die Komische Oper Berlin und die Oper Leipzig, die Berliner Staatsoper unter den Linden und die Bayerische Staatsoper München.

Mit Konzerten und Liederabenden gastierte Jochen Kupfer in ganz Europa, Japan, Mexico, Brasilien, Hong Kong, Israel und in den USA sowie bei zahlreichen namhaften internationalen Festivals. Sein Repertoire umfasst die Bachschen Passionen und Haydns *Schöpfung* ebenso wie die großen romantischen Oratorien, Orffs *Carmina burana* sowie die großen bekannten Liedzyklen bis hin zu den Liedern der Spätromantik und des Übergangs zur Moderne.

2018 hatte sein szenischer Liederabend *Wanderer* am Staatstheater Nürnberg Premiere.

Jochen Kupfer sang unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Giuseppe Sinopoli, Kurt Masur,

Riccardo Chailly, Krzysztof Urbanski, Dirk Kaftan, Constantin Trinks, Raphael Frühbeck de Burgos, René Jacobs, Philippe Herreweghe, Jeffrey Tate, Enoch zu Guttenberg, Christof Prick, Kent Nagano, Fabio Luisi, Yuri Temirkanov, Paavo Järvi, Sir Roger Norrington und Herbert Blomstedt.

Mit Schuberts *Winterreise* (CD, MeisterKlang) sowie Wagners *Die Meistersinger von Nürnberg* auf DVD sind zwei erstklassige Aufnahmen erschienen, die seine zahlreichen Einspielungen aus dem Lied- und Konzertbereich ergänzen.

2016 wurde Jochen Kupfer zum Bayerischen Kammersänger ernannt.

Seit 2019 hat er eine Professur für Gesang an der Hochschule für Musik Würzburg.

Jochen Kupfer studierte Gesang bei Helga Forner (Musikhochschule Leipzig), besuchte Meisterklassen bei Theo Adam, Elisabeth Schwarzkopf sowie Dietrich Fischer-Dieskau und ergänzt seine Studien bei Rudolf Piernay, Harald Stamm und Dale Fundling.

07/2023